



Verein zur Förderung des Radsports in Gäufelden e.V.

Breitestraße 9 71126 Gäufelden
 Vorsitzender: Reiner Dinger Breitestraße 9 71126 Gäufelden
 ☎ 0 70 32 / 7 16 43 (privat) ☎ 0 70 32 / 970 770 (geschäftlich)
 E-Mail: Dinger.goeschelbronn@t-online.de
 www.vfr-gäu.de
 Bankverbindung: Kreissparkasse Böblingen BLZ 603 501 30 Konto-Nr. 10 30 866

An die Mitglieder

Gäufelden, im Dezember 2011

19. Mitgliederbrief

Werte Mitglieder,

dem Mitgliederbrief im April hatte ich die Veranstaltungsübersicht 2011 beigelegt. Alle Veranstaltungen des RSV Öschelbronn fanden statt, darüber hinaus wurde sogar noch die BaWü-Meisterschaft der Jugend, Junioren und der Elite im September durchgeführt.

Wie geplant wurde die Einfriedung des Radsportgeländes mit einem



Stabgitterzaun durch die Firma Braun im April sehr gut bewerkstelligt. Die gesamten Kosten in Höhe von 18000 € netto konnte unser Verein übernehmen. Erste Veranstaltung war Ende März erstmals



eine Fahrradbörse im Radstadion. Hier konnte vom Einrad bis zum Tandem alles aus privater Hand gekauft werden.

Der RSV trat als Schätzer und Vermittler auf. Die Käufer und Verkäufer waren sehr zufrieden.

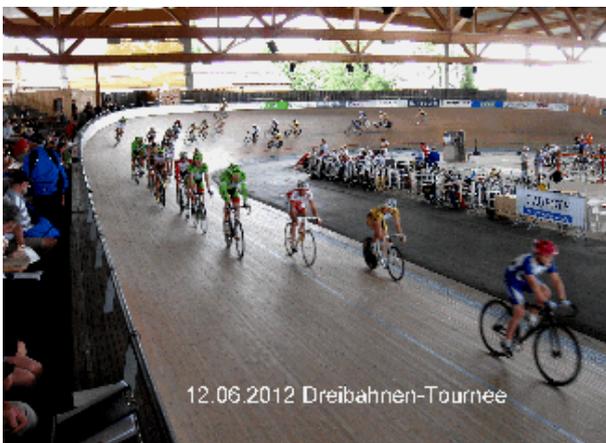
Mit der Durchführung der Kreismeisterschaft im Kunstradfahren in der Sporthalle Nebringen begann die Saison. Bei dieser Veranstaltung kamen Ann-Kathrin Kriem, Birgit Rapp und Madeleine Dinger erstmals als Kampfrichterinnen des RSV zum Einsatz. Kurz zuvor hatten sie die Lehrgänge und die Prüfung erfolgreich absolviert. Tags zuvor waren sie noch beim DM-Halbfinale in Schwanewede bei Bremen als Einradfahrerinnen aktiv und konnten sich für das Finale der Deutschen Meisterschaft in Duderstadt qualifizieren.



Die Rennsaison startete mit dem Maikriterium. Dieses Jahr konnten wir gleichzeitig den Erdgas-Schüler-Cup ausrichten. Es gab bei schönem Frühlingswetter spannende Rennen.

Auf der Bahn startete im Mai die Sommerbahnmeisterschaft. An acht Renntagen und dem Finale im September gab es schöne Rennen, bei denen der Nachwuchs Bahnerfahrung sammeln konnte. Dank sagen wir den Unterstützern von der "Sparkassen-Versicherung" und "everclean".

Am Pfingstsonntag war unser Radstadion wieder 2. Station der Dreibahnen-Tournee. Ein erlesenes Starterfeld mit Weltmeistern und Deutschen Meistern sorgte für spannende Rennen. Höhepunkte waren die Zweiermannschaftsrennen der Junioren und der Männer. Bei den Männern siegten die Irschenberger Lampater-Edmüller. Sven Krauß belegte zusammen mit seinem Partner Andreas Müller an allen drei Renntagen jeweils den 2. Platz - das reichte souverän zum Gesamtsieg der Tournee.



Höhepunkt der Rennsaison auf unserer Bahn war am 30. Juli der 17. Bahnmarathon 1001 Runde. Vor dem Start wurde des Ehrenpräsidenten Otto Eipper, der am 23. Juli verstorben war, in einer Gedenkminute gedacht. Die Stimmung auf den Rängen war fantastisch - besondere Unterhaltung bot der Senior unter den Fahrern Alexander Obert, der in Gerd-Dörich-Manier die Zuschauer immer



wieder zur La-Ola-Welle animierte. Fürs leibliche Wohl war hervorragend gesorgt - über 300 Portionen vom Schwein am Spieß gingen schnell weg. Von den 10 gestarteten



Teams kamen 9 in Ziel. Immer wieder starteten die rivalisierenden Teams Attacken. Das Rennen war spannend bis zuletzt. Erst 60 Runden vor Schluss gelang dem Team Leif Lampater / Benjamin Edmüller der entscheidende Rundengewinn, den die klar nach Punkten



führenden Sven Krauß / Fabian Schnaidt trotz intensivster Anstrengungen und nicht nachlassender Anfeuerung des fachkundigen Publikums nicht mehr egalisieren konnten. Das Rennen war deshalb auch sehr schnell und die bisherige Bestzeit wurde um 51 Sekunden unterboten (4:09:09 h = 48,21 km/h).

In der Halbzeitpause wurde unserer Rennbahn-Dora Wörner die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Besonderen Dank spreche ich an dieser Stelle unseren Bahnärzten Frau Dr. Weimer-Adam und Herrn Dr. Gulde aus, die immer ehrenamtlich diese wichtige Aufgabe übernehmen.



Anfang September richtete der RSV mit der SRG die Baden-württembergischen Bahnmeisterschaften für die Jugend bis zur Elite an zwei Tagen aus. Es gab schöne Rennen, besonders aufregend, interessant und spannend waren die Zweiermannschaftsrennen der Junioren und der Männer.



Zum Saisonabschluss fand am 10. September das Finale der Sommerbahnmeisterschaft statt. Leider kamen zu diesen Rennen zu wenig Zuschauer - die Fahrer und ihr Können hätten mehr verdient.

Die unzähligen Erfolge unserer Sportler können hier nicht wiedergegeben werden. Besonders herauszuheben sind der DM-Titel im Zeitfahren Straße U23 durch Christopher Muche vom Team Halanke und der DM-Titel Straße U23 unseres ehemaligen Fahrers Fabian Schnaidt.

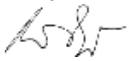


Unsere Rennfahrer haben zig Baden-württembergische Meistertitel gewonnen, bei den Kunstradfahrern wurde Simon Köcher Vizemeister, im Zweier belegten Ina Bühler und Selina Nüßle Platz 4 und die Einradmädels bei der DM in Duderstadt Platz 11.

Ende November tagte der Vereinsausschuss. Die Ausschussmitglieder wurden über die Aktivitäten 2011 und unsere Finanzen informiert, dazu wurde die Hauptversammlung im Januar vorbereitet. Noch vor Weihnachten wird ein zweites Windschutznetz in der Nordkurve angebracht werden. Die Fotovoltaikanlage wird 2011 ein Rekordjahr verzeichnen (Zählerstand 30.11.: 535.000 kWh). Der RSV führt 2012 viele Veranstaltungen durch, über die ich Sie im Mitgliederbrief im Frühjahr genau unterrichten werde. Starten werden wir mit Baden-Württemberg-Kunstrad-Cup am 11.03.2012 in der Sporthalle Nebringen und mit der Fahrradbörse am 24.03.2012 im Radstadion. Wir haben immer noch freie Platten (3,0 m x 0,6 m) an der Balustrade zur Werbung. Wenn Sie einen interessierten Werbepartner kennen, verweisen Sie ihn bitte an mich oder auf unsere Homepage. Für das „Freie Bahntraining“ auf der Radrennbahn möchte ich werben. Wer Lust und Mut hat, kann gegen eine Gebühr dienstags von 18.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr auf der Radrennbahn trainieren. Schauen Sie jedoch zuvor auf die Internetseite des RSV (www.rsvo.de), ob die Bahn wetterbedingt befahrbar ist - an den jeweiligen Tagen wird dazu ein Eintrag gemacht. Unsere Hauptversammlung findet am Sonntag, den 29.01.2012 um 14.00 Uhr im Vereinsheim des RSV statt. Um 15.30 Uhr wird sich dann die Mitgliederversammlung des RSV anschließen. Zu dieser Versammlung darf ich Sie ebenfalls einladen.

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und gesundes Neues Jahr 2012.

Mit sportlichen Grüßen



Reiner Dinger

Am 23. Juli 2011 starb unser Gründungsmitglied Otto Eipper.



Mit ihm verlor der Radsport in Öschelbronn seinen Ehrenpräsidenten und einen guten Kameraden. Otto Eipper ist zwar nie selber Rennen gefahren, doch hat er sich stets als Funktionär für den Sport eingebracht. Bereits 1958 begann seine Karriere in der Führung des RSV als 3. Vorsitzender. Von 1967 bis 1988 als 1. Vorsitzender.



In dieser Zeit hat Otto sehr viel bewegt. Alles aufzuzeigen ist nicht möglich, aber ohne Otto wäre Vieles nicht möglich geworden: Renovierung der Betonbahn, Flutlichtanlage, Förderung der Jugendarbeit mit Hans Holzner als Trainer, Gründung des Gäuradrennbahnfördervereins, Anbauten ans Radsportheim, Kauf von Afzeliaholz, Bundesligamannschaften, Abbruch der Stuttgarter Radrennbahn, Abbruch der Radrennbahn, Bau des Holzvelodroms und eines Gerätehauses. 1987 erhält Otto für seine Verdienste um den Radsport das Bundesverdienstkreuz. 1988 wird er Ehrenpräsident des RSV.



Otto Eipper hat mit seinem Wirken den Radsport in seinem Geburtsort und darüber hinaus maßgebend geprägt und entwickelt. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Danke Otto